



Hamburger Hockey-Verband e.V.

Schiedsrichter- und Regelausschuss

Hamburger Hockey-Verband e.V., Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Paul Asmuss

Nachwuchsschiedsrichterreferent

Mobil: 0151 1655 9182
E-Mail: p.asmuss@sra-hhv.de
Web: hamburg.hockey.de

Hamburg: Dienstag, 17. November 2015

Ansetzungen Jugend-Regionalliga

Wir haben vom SRA und vom Jugendausschuss aus immer wieder betont, wie wichtig die Ausbildung engagierter und ambitionierter Schiedsrichter in den Vereinen ist und dass die Auflagen an die Lizenzen und Lizenzinhaber kein Selbstzweck sind. Jetzt trägt diese Arbeit und eure Ausbildung die ersten in der Jugend sichtbaren Früchte:

Nachdem bereits im letzten Jahr erstmals seit vielen, vielen Jahren die Damen-Oberliga mit Verbandsschiedsrichtern besetzt werden konnte, konnten die 2. Verbandsligen vereinsneutral besetzt werden. Insgesamt also eine komplette Spielklasse mehr mit neutralen bzw. Verbandsschiedsrichtern. Schon das war Folge der in den Erwachsenenbereich aufgerückten Jugend-Schiedsrichter, namentlich der Q-Lizenz-Inhaber.

Jetzt geht es sogar noch einen Schritt weiter. Wir haben inzwischen ausreichend junge Schiedsrichter gewinnen können, die auch wirklich Interesse am Pfeifen haben und nicht nur die Lizenz erwerben, damit der Verein die Auflagen erfüllt, um erste namentliche Ansetzungen in der Jugend zu ermöglichen.

Natürlich ist es nicht möglich, von jetzt auf gleich alle sechs zur DM qualifizierenden Regionalligen zu besetzen. Für die anstehende Hallensaison wird als Pilotprojekt die Regionalliga der weiblichen Jugend B mit Schiedsrichtern besetzt. Im Normalfall müssen also keine eigenen Schiedsrichter gestellt werden. Möglicherweise wird es zwar noch nicht an allen Spieltagen klappen, dass Jugend-Verbandsschiedsrichter erscheinen. Nach derzeitigem Stand können wir aber tatsächlich die gesamte Saison besetzen. Sollte es dennoch bei einem Spieltag Probleme geben, werden die betroffenen Vereine spätestens in der Woche vorher informiert.

Sicher nicht der uninteressanteste Punkt daran: Selbstverständlich werden auch Jugend-Verbandsschiedsrichter für ihren Einsatz eine Spielleitungsaufwandsentschädigung (SPAe, wie bei den Erwachsenen) erhalten. In der Jugend kommt noch hinzu, dass wir die Ausbildung an diesem Punkt längst nicht als abgeschlossen betrachten, sondern zu jedem Spiel(tag) ein Beobachter mit vor Ort sein wird. Die Sätze für die Halle sind 25€ für die

Schiedsrichter, 40€ für den Beobachter (jeweils für den kompletten Spieltag, nicht pro Spiel), der nicht nur nach den Spielen ein Feedback gibt, sondern jeden Schiedsrichter einzeln bewerten und diese Bewertung dem SRA zukommen lassen muss. Und jetzt das Schöne für die Vereine: In der ersten Saison kostet das ganze Projekt die Vereine alle zusammen genau 0€. Die Kosten für dieses Pilotprojekt werden vom Verband übernommen, der damit die Ausbildung junger Schiedsrichter weiter fördern möchte.

Nach dieser sehr erfreulichen Mitteilung aber auch noch einmal eine Bitte: Bitte haltet die aktuellen Anstrengungen in euren Vereinen mindestens aufrecht, idealerweise verstärkt sie noch einmal. Es ist ein großer Schritt, jetzt sogar Jugendspiele besetzen zu können - ich würde ungerne auf dem Status "Pilotprojekt" verbleiben. Es kann ja nur in unser aller Sinn sein, so zeitnah wie nur irgend möglich alle Regionalligen Mädchen A bis mJA namentlich mit Verbandsschiedsrichtern zu besetzen.

Jeder Q-Lizenz-Schiedsrichter, der Interesse daran hat, ebenfalls als Jugend-Verbandsschiedsrichter eingesetzt zu werden, ist wie immer herzlich zu den Mittwochs-Terminen beim Club an der Alster (Theoretische Fortbildung Q-SR, letzter Termin dieses Jahr 25.11.) eingeladen. Die Teilnahme dort ist Voraussetzung für den Einsatz als Verbands-Schiedsrichter.